

GRUNDSATZERKLÄRUNG

Wir sind hauptverantwortlicher **Begleiter, Vertrauensperson und Ansprechpartner** für Auftraggeber und Fachkraft während des gesamten Prozesses der Rekrutierung, Vermittlung, Integration und Anerkennung in Deutschland.

UNSERE VERPFLICHTUNG ZU ETHISCHER VERMITTLUNGS- UND ANWERBEPRACTIX

Wir verpflichten uns zu fairer und ethischer Anwerbe- und Vermittlungspraxis entsprechend der sechs Leitprinzipien des Gütesiegels „**Faire Anwerbung Pflege Deutschland**“:

- Schriftlichkeit für die Überprüfbarkeit
- Unentgeltlichkeit des Vermittlungsprozesses für Pflegefachpersonen
- Begrenzung des wirtschaftlichen Risikos für Pflegefachpersonen
- Transparenz zu Strukturen, Leistungen und Kosten
- Nachhaltigkeit und Partizipation
- Gesamtverantwortung für die vollständige Dienstleistungskette

Wir beachten das deutsche Recht und das jeweilige Landesrecht, insbesondere die arbeits-, gleichbehandlungs- und ausländerrechtlichen Bestimmungen und verpflichten uns zu internationalen Standards:

Dem WHO Global Code of Practice on the International Recruitment of Health Personnel und aus Ländern, die in der Anlage der Beschäftigungsverordnung aufgeführt sind, nicht gewerblich zu rekrutieren. Wir rekrutieren aus den Philippinen, Südafrika, Indien, Tunesien und Kolumbien.

https://iris.who.int/bitstream/handle/10665/3090/A63_R16-en.pdf?sequence=1

Wir gewährleisten die Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen, der ILO-Grundsätze und operativen Leitlinien der IAO für eine faire Personalbeschaffung sowie die Festlegung von Einstellungsgebühren und damit verbundenen Kosten.

https://www.ilo.org/sites/default/files/wcmsp5/groups/public/@ed_protect/@protrav/@migrant/documents/publication/wcms_536755.pdf

Darüber hinaus achten wir auf die Einhaltung der Menschenrechtsabkommen der von den Vereinten Nationen garantierten Rechte und der United Nations Guiding Principles on Business and Human Rights

https://www.ohchr.org/sites/default/files/Documents/Issues/Business/Intro_Guiding_PrinciplesBusinessHR.pdf

https://www.ihrb.org/uploads/reports/EC-Guide_ERA.pdf

Wir setzen uns dafür ein, dass das „Employer Pays“-Prinzip in Deutschland zum Standard wird.

www.ihrb.org/employerpays/the-employer-pays-principle

KOSTEN UND VERTRAGSKONSTELLATIONEN

Wir verpflichten uns zu einer fairen und ethischen Anwerbe- und Vermittlungspraxis entsprechend der Prinzipien des Gütesiegels „Faire Anwerbung Pflege Deutschland“

- Wir erheben von der internationalen Pflegefachperson – weder direkt noch indirekt – Vermittlungskosten oder Kosten für unmittelbar mit der Vermittlung zusammenhängende Leistungen. Dies gilt für die gesamte Dienstleistungskette.
- Wir stellen sicher, dass das wirtschaftliche Risiko für Pflegefachpersonen angemessen und transparent ist.
- Wir vermitteln nicht in Arbeitsverträge, die Bindungs- und Rückzahlungsverpflichtungen enthalten, die sich auf die Kosten für die Vermittlung beziehen.
- Wir vermitteln nicht in Vertragsverhältnisse, in denen Rückzahlungs- und Bindungsklauseln, die nicht konform zum Gütesiegel „Faire Anwerbung Pflege Deutschland“ sind, enthalten sind.
- Wir informieren jederzeit transparent und schriftlich über Leistungsangebote für Kund:innen und Interessent:innen sowie damit verbundene Kosten.
- Interessenten erhalten einen in einer ihnen verständlichen Sprache verfassten Entwurf zum Arbeitsvertrag mit Bedenkzeit und Möglichkeiten zur Vertragsverhandlung.

QUALITÄTSSTANDARDS UND PROZESSE

- Einreise mit Schengen-Visa nach Deutschland ist ein No-Go. Wir stellen den Erhalt eines entsprechenden **Aufenthaltstitels** sicher.
- Wir fordern unsere Kund:innen auf, Maßnahmen und Instrumente zur betrieblichen und sozialen Integration, zur Sprachförderung und zur Begleitung bei der Einarbeitung vorzuhalten.
- Wir begleiten und beraten unsere Interessent:innen und Kund:innen langfristig und fördern die Integration der Fachkräfte inklusive Familiennachzug.

August 2024

